

Von: Geschäftsstelle VBIO Berlin <berlin@vbio.de>
Gesendet: Mittwoch, 30. Mai 2018 15:45
An: Frank Ordon
Betreff: VBIO-Newsletter 04/2018

Zur Webansicht



NEWSLETTER

Sehr geehrter Herr Prof. Ordon, liebe Kolleginnen und Kollegen der GPZ,

wer bei „Manche mögen`s heiß“ und elektrifizierendes Bettgeflüster an Marilyn Monroe denkt, liegt beim VBIO-Newsletter leider völlig falsch. Dieser beinhaltet selbstverständlich nur aktuelle wissenschaftliche Nachrichten, bei denen es sich um die Anpassung von nachtaktiven Wüstengeckos auf steigende Temperaturen durch den Klimawandel und elektrische Kommunikationssignale von Messerfischen in freier Wildbahn handelt. Außerdem beschäftigen uns auch noch die leisen „Hu“-Rufe der Schimpansen, die in drei verschiedenen Kontexten verwendet werden und wir begleiten Louis, der seit vier Jahren mit einem „Handy“ in den Süden fliegt und Forschern so Daten zu seiner Flugleistung, seinem Sozialverhalten und seiner Reiseroute liefert.

Beim Thema Genome Editing warten zurzeit alle auf ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs. Wie sieht es mit den neuen Methoden des Genome Editing aus, fallen diese unter das Gentechnikgesetz? Eine pragmatische Interpretation der geltenden Rechtslage hatten der VBIO und einige seiner Fachgesellschaften bereits 2016 vorgelegt. Zusammen mit unserer Mitgliedsgesellschaft Wissenschaftlerkreis Grüne Gentechnik haben wir nun diese und weitere Positionen aus dem wissenschaftlichen und politischen Bereich in einem kompakten Reader zusammengefasst und an Entscheidungsträger versendet. Auf unserer neuen Homepage haben wir dies für Sie [in den Focus](#) gerückt. Schauen Sie doch mal rein.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

Neue Einblicke in die innere Uhr der Taufliege

Forscher um den Biologen Prof. Dr. Ralf Stanewsky von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) präsentieren neue Erkenntnisse zur Steuerung der inneren Uhr bei der Taufliege (*Drosophila melanogaster*). Sie fanden Hinweise darauf, wie Licht und Temperatur dabei zusammenspielen. Zudem entdeckten sie bislang nicht bekannte molekulare Reaktionswege in den Sehzellen der Augen. Die...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Elektrifizierendes Bettgeflüster von Messerfischen in freier Wildbahn belauscht

Messerfische kommunizieren mithilfe elektrischer Impulse – Neurobiologen haben das Kommunikationsverhalten zum ersten Mal in einer Langzeitbeobachtung außerhalb des Labors untersucht.

[› weiterlesen](#)



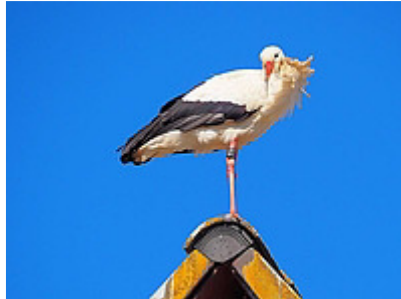
WISSENSCHAFT

Brüchige Zweisamkeit

Die Symbiose mit Stickstoff-fixierenden Bakterien kann Pflanzen einen ökologischen Vorteil verschaffen. Trotzdem ging diese Symbiose im Lauf der Evolution mehrfach wieder verloren, darunter auch in den Vorfahren von

Kulturpflanzen wie Erdbeeren,
Brombeeren oder Äpfeln.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Störche im Aufwind

Wissenschaftler können vorhersagen,
welche Störche im Herbst nach
Afrika ziehen und welche in Europa
bleiben

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Manche mögen's heiß

Ökologen haben keinen Zweifel
daran, dass der Klimawandel die
Tiere und Pflanzen auf der Erde
beeinflussen wird. Nur wie genau?
Das ist oft schwer vorauszusagen. Es
gibt bereits Hinweise darauf, dass
manche Arten ihr Verbreitungsgebiet
verschieben. Viel weniger ist
dagegen darüber bekannt, wie
einzelne Tiere und Populationen auf
die Veränderungen reagieren.
Wissenschaftlerinnen und...

[› weiterlesen](#)



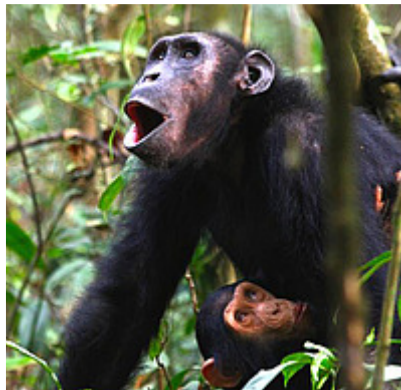
WISSENSCHAFT

Wie aus fleischfressenden Wespen vegetarische Bienen wurden

Ein Team aus Wissenschaftlerinnen
und Wissenschaftlern, darunter
Entomologe und Evolutionsbiologe
Michael Ohl vom Museum für
Naturkunde Berlin, stellt eine

Hypothese über den evolutiven Ursprung der Bienen und ihre nächsten Verwandten im renommierten Wissenschaftsmagazin Journal BMC Evolutionary Biology auf. Danach zählen die nächsten Verwandten der Bienen zu einer Wespengruppe, die zu...

[› weiterlesen](#)

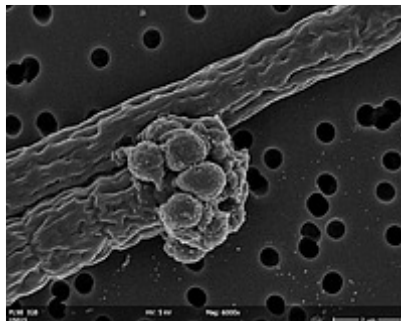


WISSENSCHAFT

Schimpansenrufe unterscheiden sich in Abhängigkeit vom Kontext

Aus welchen Gründen sich verschiedene Tierrufe entwickelten, die unterschiedliche Inhalte transportieren, ist eine wichtige Frage wenn es um die Sprachevolution geht. Laute Alarmrufe warnen andere bei Gefahr. Ein internationales Forscherteam unter der Leitung von Catherine Crockford vom Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig hat nun leise Schimpansenrufe...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Genetische Vielfalt schützt vor Krankheiten

Nicht der Fitteste überlebt, sondern Vielfalt ist Trumpf: Einem Team von Forschenden des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) ist es gelungen, experimentell nachzuweisen, dass genetische Diversität Populationen zu einer besseren Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten verhilft.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Raubzüge ins Rapsfeld

Viele blühende Grünlandflächen in der Agrarlandschaft bringen Vorteile: Sie sind gute Refugien für räuberische Käfer und Spinnen – und die helfen den Landwirten beim Kampf gegen Schädlinge.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Invasive Quallen: Strömungen als Ausbreitungsmotor

Seit 12 Jahren behauptet sich die von der nordamerikanischen Ostküste stammende Rippenqualle *Mnemiopsis leidyi* auch in nordeuropäischen Gewässern. Auf Grundlage der ersten umfassenden Datenerhebung zum Auftreten dieser invasiven Qualle in Europa konnten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 19 Ländern unter Leitung des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel jetzt...

[› weiterlesen](#)

[› Weitere News finden Sie unter \[www.vbio.de/aktuelles\]\(http://www.vbio.de/aktuelles\)](http://www.vbio.de/aktuelles)

Auswahl aktueller Termine

JAHRESTAGUNG | THÜRINGEN

21.06.2018 - 24.06.2018

"Biologie und Bildung"

[› weiterlesen](#)

LEHRERFORTBILDUNG | NORDRHEIN-WESTFALEN

14.06.2018

**"Der genmodifizierte Mensch: Gentherapie beim Menschen - Mit
Gentaxi, Genschere und Co."**

[› weiterlesen](#)

JOBBÖRSE | HESSEN

14.06.2018 - 15.06.2018

jobvector Karriere-Forum auf der ACHEMA 2018

[› weiterlesen](#)

› Weitere Termine finden Sie unter www.vbio.de/termine

Impressum:

VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland
e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Bernd Müller-Röber, Potsdam (Präsident)
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?
[Klicken Sie hier zum Abmelden.](#)

